Steinbühler Kirchenbote

Dezember 2018 / Januar 2019

www.christuskirche-nuernberg.de

Versteckte Schätze

Gemeinschaft erleben Seite 6

Ins Gespräch kommen

Abende der Begegnung und Diskussion Seite 10

Wir waren dabei!

Gemeindefest und Einweihung des Haus für Kinder FARBENFROH Seite 20

Ihren Kirchenboten erhalten Sie gratis,
über Spenden freut sich Ihre Kirchengemeinde!

Pfarramt

Evang.-Luth. Pfarramt
Christuskirche Nürnberg-Steinbühl
Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg
Tel. 44 62 00, Fax 43 18 92 48
eMail: pfarramt.christuskirche.n@elkb.de

Pfarramtssekretärin: Cornelia Börkel

Bürozeiten:	Montag:	08.00 - 12.00 Uhr	Dienstag:	08.00 - 11.00 Uhr
	Mittwoch:	14.00 - 18.00 Uhr	Donnerstag:	geschlossen
	Freitag:	08.00 - 12.00 Uhr		

In der Zeit vom 22.12.2018 bis zum 01.01.2019 ist das Pfarrbüro geschlossen!

Kontakte

Pfarrstelle 1:
Pfarrer Christof Meißner
Tel. 44 62 00
christof.meissner@elkb.de

Pfarrstelle 2:
Pfarrerin Marion Hegwein
Tel. 44 62 00
marion.hegwein@elkb.de
Mobiltelefon für dringende Fälle:
01 51 / 68 85 60 41

Gemeindediakon:
Diakon Torben Schultes
Tel. 44 62 00
torben.schultes@elkb.de
Dienstzeiten:
Montag 08:30 bis Mittwoch 13:00 Uhr

Jugendarbeit:
Emil Drexler
Tel. 4 46 66 84
emil.drexler@elkb.de

Einrichtungen

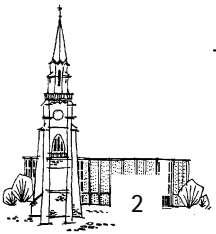
Haus für Kinder „Farbenfroh"
Tafelfeldstraße 65 und 67
Gesamtleitung: Anne Leuthner
Tel. 44 38 35
kita-hfk-farbenfroh@elkb.de

Kindergarten: Tafelfeldstr. 65
Leitung Claudia Krause
Tel. 43 12 51 44
kita.kiga-hfk-farbenfroh@elkb.de

Kinderhort: Tafelfeldstr. 67
Leitung Sabrina Schneck
Tel. 01 57 / 79 09 67 67

Diakonieteam Noris gGmbH
Rothenburger Str. 241
Tel. 66 09 10 60
Fax. 66 09 10 79

Unser Spendenkonto:
IBAN: DE67 5206 0410 0001 5730 12
SWIFT-Code: GENODEF1EK1



Impressum

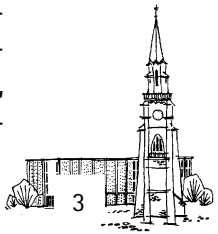
Der Kirchenbote wird herausgegeben vom Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche.
Text und Idee: Redaktionsteam
Alle persönlichen Daten, auch Adressen, sind nur für den innergemeindlichen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke benutzt werden.

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Haben Sie sich schon eingewöhnt, Herr Pfarrer?" - werde ich in letzter Zeit immer öfter gefragt. Nun bin ich ja erst knappe drei Monate an der Christuskirche, aber ich beantworte die Frage trotzdem immer mit „Ja!". Vieles ist für mich zwar immer noch neu, aber als „Fan" der Stadt Nürnberg lebe ich gerne in einem so bunten Stadtteil und in einer so bunten, offenen Kirchengemeinde.

Wie Sie sich vielleicht denken können, müssen viele Arbeiten eines Pfarrers am Schreibtisch erledigt werden: Vorbereitungen von Schulunterricht und Gottesdiensten oder Beerdigungen, Taufen und Trauungen, Post und E-Mails, Telefonate und Vieles mehr. Aber mein Schreibtisch steht jetzt in der Kirche - eine Neuerung für mich. Nun arbeite ich weniger von zuhause aus, sondern verbringe viel Zeit in der Christuskirche - ein Gebäude, das mich begeistert mit seinem „Haus im Haus" und meinem Schreibtisch im Großraumbüro. Ich erlebe hier die Teamarbeit der Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen als sehr bereichernd. Somit konnte ich bereits ein wenig in die Gruppen und Kreise in der Christuskirche hinein schnuppern. Besonders bemerkenswert: das Bogenschießen mit Zielscheibe in Richtung „mein neues Büro". Am Anfang dachte ich: Ob ich das wohl überleben werde? Mittlerweile weiß ich, dass alles gut abgesichert ist und auch ein neuer Pfarrer nicht gleich abgeschossen wird.

Das Mittagsgebet mit Mittagstisch ist eine weitere schöne Neuerung für mich. Das kannte ich bisher noch nicht. Zunächst einmal merke ich, wie gut es mir tut, den Tag um 12 Uhr zu unterbrechen, Ruhe zu finden, innezuhalten. Das Mittagsgebet ist eine gute Gelegenheit, die Gedanken zu sammeln und - wenigstens kurz - in mich hinein zu spüren. Im Anschluss bieten wir, wie Sie wissen, einen Mittagsimbiss an. Schön, dass es hier die Möglichkeit gibt, in der Gemeinde gemeinsam zu essen! Ich bin sehr dankbar für die Ehrenamtlichen, die Mittagsgebet und -tisch möglich machen. Vielleicht haben ja auch Sie Lust, wieder einmal vorbei zu schauen oder sogar mitzuhelfen!



Im Stadtteil fasziniert mich, wie viele unterschiedliche Menschen hier zusammenleben. Ich genieße immer wieder gerne den türkischen Tee in verschiedenen Lokalen oder das Filmkunsttheater Casablanca als Ort der Zusammenkunft. Besonders spannend war es, als meine Familie zu Besuch war und wir in einem Restaurant eine türkische Jubiläumshochzeit miterleben durften – inklusive Musik, Tanz und die charakteristischen orientalischen Jubelrufe.

Die Wiesenschule, in der ich die Klassen 1 bis 3 in Religion unterrichte, ist ein Spiegelbild des Stadtteils. Es gibt dort beispielsweise sieben parallel laufende erste Klassen, aber alle zusammen ergeben nur eine Klasse von 16 Schülerinnen und Schülern für den Evangelischen Religionsunterricht. Die anderen Kinder gehen in islamischen Religionsunterricht, Ethik oder katholischen Religionsunterricht. Hier bin ich gefordert, ganz neu zu denken, denn selbst meine evangelischen Schüler und Schülerinnen sind sehr unterschiedlich.

Für die Kirchengemeinden Steinbühl, Lichtenhof und St. Peter starten wir ab Januar wieder eine Reihe von „Ins Gespräch kommen". Sie finden die Einladung zu den Diskussions- und Begegnungsabenden in diesem Heft auf Seite 10.

Herzliche Einladung dazu! Genauso wie zu allen anderen Gruppen, Veranstaltungen, das Friedensgebet und die Gottesdienste! Ich freue mich auf Sie!

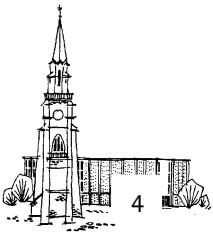
Ihr
Pfarrer Christof Meißner

Sie waren 2018 als Ehrenamtliche und Ehrenamtlicher für die Christuskirche tätig?

Dann laden wir Sie herzlich ein zum

Neujahrsempfang

am Freitag, 11.01.2019 um 19:00 Uhr
im Gemeindesaal



Liebe Christuskirchengemeinde,

wir melden uns aus dem Hort in der Tafelfeldstrasse 65. Wir hatten ein tolles Einweihungsfest am 30. September 2018: alle Hort und Kindergartenkinder hatten grüne T-Shirts an, auf denen stand unser Name „Haus Farbenfroh" Wir haben es wirklich bunt getrieben und hatten viel Freude.

Nun kehrt langsam der Alltag zurück. Seitdem sind wieder sechs Wochen vergangen und wir leben uns immer noch ein. Und entdecken jeden Tag mehr das Haus.

Heute möchten wir Ihnen unsere Bibliothek vorstellen:

Gerne halten wir uns in der Bibliothek auf. Dort spielen sehr oft auch alleine Hortkinder. Wir hören da verschiedene Hörspiele und lesen Bücher oder „chillen" einfach in der Hängematte.

Wir Kinder lieben es, uns auch einmal alleine in der Bibliothek aufzuhalten und hören gerne Hörspiele oder lesen ein Buch. Gerade die Hortkinder haben das Privileg, alleine dort sein zu können.

In unserem Haus geht es um eines: dass jeder fröhlich ist und keiner alleine da steht.

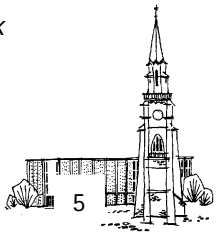
Foto: Sabrina Schneck

Deswegen heißen wir FARBENFROH ☺ .

Herzlich laden wir Sie zu unserem Weihnachtsspiel in die Christuskirche ein. Dieses wird in der Woche vor Weihnachten stattfinden. Genaue Termine entnehmen Sie bitte im Schaukasten der Christuskirche - es wird zwischen dem 17.12. und 19.12.2018 sein, die Uhrzeit 16.45 Uhr.

Ganz liebe Grüße
aus der T67 ☺

Ihre Chichi und Frau Schneck



„Versteckte Schätze“: Gemeinschaft erfahren

Foto: Torben Schultes

Und lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken und nicht verlassen unsre Versammlung, wie einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das umso mehr, als ihr seht, dass sich der Tag naht.

(Hebräer 10:24-25)

Vielleicht fragen sie sich, warum gerade an dieser Stelle unter der Rubrik „Versteckte Schätze“ zunächst ein Bibelvers steht.

Dieser Bibelvers drückt für mich aus, in welchem inhaltlichen und konzeptionellen Kontext unser Mittagsgebet und der anschließende Mittagsimbiss in der Kirchengemeinde Christuskirche steht.

Es ist ein Dienst an der ganzen Gemeinde, der hier gepflegt wird. Wir machen Gemeinschaft erfahrbar, spürbar. Aus dem geistlichen Innehalten um den Tisch des Herrn geht es in Gemeinschaft über zu einer Versammlung am Tisch in unserem Mittagscafé. Wir wollen einen Ort schaffen und pflegen, der einlädt aufeinander acht zu haben, gegenseitige Wertschätzung zu erfahren und vielleicht auch mal uns gegenseitig zu ermahnen.

Für einen Großteil unserer Gemeinde ist es nicht der sonntägliche Gottesdienst um am Gemeindeleben teil zu nehmen, aus den unterschiedlichsten Gründen.

Was können wir nun anbieten, um geistliche Impulse zu setzen? Andachten beim Geburtstagskaffee, beim Seniorenkreis und beim jetzt anlaufenden Friedensgebet, sind hier einige Beispiele. Auch der Gemeindebrief ist für viele eine Möglichkeit, mit ihrer Gemeinde in Kontakt zu bleiben. Das merken wir immer dann, wenn Anrufer mitteilen, wie sehr sie darauf Wert legen, diesen zu erhalten und es einmal nicht geklappt hat.

Gemeinschaft halten und pflegen ist für mich der Schlüssel, dass Kirchengemeinde nicht zum Selbstzweck einer Verwaltung wird, sondern eben auch

in einer gelebten Gemeinde ihren Ausdruck findet.

Und hier denke ich, dass unser Angebot um die Mittagszeit, ein Angebot der Gemeinschaft, ein wahrhaft versteckter Schatz ist.

Es ist eben nicht nur ein banales Betriebsessen, sondern zum einen ein geistlicher Moment der Ruhe und Stille, zum andern das gemeinsame Essen und Reden, das Pflegen von Gemeinschaft und damit das Praktizieren von Gemeinde.

Ich lade sie herzlich zu diesem Angebot Ihrer Kirchengemeinde ein. Gemeinschaft erfahren kann ein großer Schatz sein!

Ihr Diakon Torben Schultes

Auf dem Weg zur Gerechtigkeit

Brot für die Welt ruft zur 60. Aktion auf

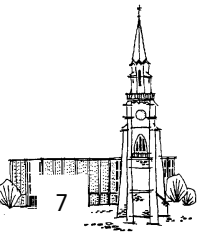
Seit 1959 kämpft Brot für die Welt für die Überwindung von Hunger, Armut und Ungerechtigkeit. Gemeinsam mit Partnerorganisationen weltweit und getragen von so Vielen in evangelischen und freikirchlichen Gemeinden in Deutschland konnten wir Millionen Menschen dabei unterstützen, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern. Dabei zählt für Brot für die Welt jede und jeder Einzelne und die Verheißung, dass alle „das Leben und volle Genüge" haben sollen (Johannes 10.10).

Aber jeder neunte Mensch hungert und hat kein sauberes Trinkwasser. Millionen leben in Armut, werden verfolgt, gedemütigt oder ausgegrenzt. Dennoch haben alle das Recht auf gleiche Lebenschancen. Unsere Partnerorganisationen tragen seit Jahrzehnten dazu bei.

„Hunger nach Gerechtigkeit" lautet das Motto der 60. Aktion Brot für die Welt. Auch nach sechzig Jahren ist dieser Hunger nicht gestillt. Das gemeinsam Erreichte macht Mut und lässt uns weiter gehen auf dem Weg der Gerechtigkeit.

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Adressen von Kirche und Diakonie für alle Fälle

AIDS Beratung	Krellerstraße 3	Tel. 32 25 00
Betreuungsverein	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 41 07
Ökumenisches Arbeitslosenzentrum	Jakobstraße 52	Tel. 2 07 13
Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung	Pilotystraße 15	Tel. 35 24 00
Gebrauchtwarenladen „Allerhand“	Nimrodstraße 10	Tel. 8 10 31 08
Hilfen für Menschen in Wohnungsnot	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 43 00
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (Pfadfinder für das Sozialwesen in Nürnberg)	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 43 01
Krisendienst Mittelfranken	Hessestraße 10	Tel. 4 24 85 50
Seniorenberatung	Burgschmietstraße 4	Tel. 2 17 59 24
Sexual- und Schwangerschaftsberatung	Pirckheimerstraße 31	Tel. 36 44 11
Sozialpsychiatrischer Dienst	Pirckheimerstraße 16	Tel. 9 35 95 55
Suchthilfezentrum	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 42 00
TelefonSeelsorge		Tel. 0800 111 0 111

Weitere Angebote: www.stadtmission-nuernberg.de

Blaues Kreuz

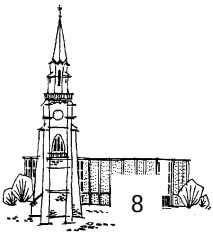
⇒ Christen helfen Suchtkranken –

Siemensplatz 2 — Telefon: 44 19 20

Beratung	**Mi.**	**17.30-19.00 Uhr**
	Fr.	**18.00-19.00 Uhr *)**
Gesprächsgruppen	**Mi.**	**19.30 Uhr *)**

***) Teilnahme nur mit Voranmeldung.**

Wandern, Musizieren und Sonderveranstaltungen nach besonderer Ankündigung.



Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut. (Matthäus 2,10)

Erinnern Sie sich, wie Sie als Kind voller Aufregung die Weihnachtsgeschenke ausgepackt haben mit der bangen Frage im Herzen: Hat das Christkind es gebracht? Es – das eine Geschenk, das Sie sich so sehnsüchtig gewünscht hatten!
Und dann lag es da: **das** Geschenk, die Puppe, das Feuerwehrauto, die Eisenbahn, das Fahrrad, was auch immer es war.
Dann konnte man glauben, dass es das Christkind gibt, es hatte die Wünsche erfüllt.
So muss es den Weisen aus dem Morgenland gegangen sein, die sich wegen des Sterns aufgemacht hatten nach Bethlehem.
Unterwegs werden ihnen Zweifel gekommen sein, ob sie nicht einer Phantasie nachlaufen.
Zeitweise sahen sie ihn nicht mehr, den Stern, so verirrten sie sich in den Palast nach Jerusalem zu König Herodes.
Von dort mussten sie weg und weiter und dann: „Da seht, da ist er!" Da stand er wieder am Himmel, der Stern, hell und klar und wies ihnen den Weg zum Stall.

Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut.
Freilich – die Weisen bekamen dann anderes zu sehen, als sie erwartet hatten, eben keinen Prinzen im Schloss, sondern ein Kind in der Krippe.

Aber die Weisen begriffen die Botschaft des Sterns: Das ist er, der König, den ihr gesucht habt. Und da brachten sie ihre Geschenke und beteten ihn an.
Auch wir erleben, dass die Dinge sich nicht immer so entwickeln, wie wir sie erträumen.
Als Kind bekam man manchmal ein anderes Weihnachtsgeschenk als erhofft. Es war dann zum Beispiel nicht die ersehnte Puppe, sondern ein Lego-Baukasten.
Nach anfänglichem Fremdeln aber konnte auch das ein tolles Spielzeug werden, an dem man als Kind seine helle Freude hatte.

Auch uns Erwachsenen beschert das Leben manchmal anderes als erhofft.
Ob wir trotzdem glauben können: Es ist Leben mit Gott, es steht sozusagen sein Stern oben drüber?

Dann könnten wir vielleicht hinter den Ereignissen auch eine Gabe entdecken, die Gott mitschenkt. Und nach anfänglicher Enttäuschung könnte auch bei uns eine stille Freude einkehren.

Jedenfalls wünsche ich Ihnen allen, die Sie das hier lesen, dass Sie unter Freud und Leid den Stern entdecken, den Gott für Sie strahlen lässt.

Pfarrerin Christine Rinka

Ins Gespräch kommen – Abende der Begegnung und Diskussion

Herzliche Einladung an jedem dritten Freitag im Monat ab Januar 2019 zu thematisch orientierten Abenden mit Themen aus den Bereichen „Glauben, Leben, Handeln".

Pfarrer Christof Meißner ist neu in der Christuskirche und übernimmt die Verantwortung für die Gesprächs- und Themenabende. Das bisherige Konzept von „Ins Gespräch kommen" soll zunächst in bewährter Weise fortgeführt werden.

Der nächste Themenabend dieser Veranstaltungsreihe findet statt am 18. Januar 2019 um 19.30 Uhr im 2. Stock in den Räumen der Christuskirche. Für etwas Essen und Getränke ist gesorgt.

Die thematischen Abende versuchen, durch Impulse und die Methoden moderner Erwachsenenbildung ein Thema zu beleuchten, zu vertiefen und im Gespräch miteinander zu ergründen.

Thema im Januar
Social Media: „Facebook, Whatsapp, Instagram" - eine Verbesserung des Lebens oder eine Gefahr für das soziale Miteinander?

Digitale Medien und Methoden - sogenannte „Social Media" oder „Soziale Medien" - sind aus unserer Welt nicht mehr wegzudenken: *„Meinen Freunden schreibe ich über Whatsapp. Meine Nachrichten lese ich bei Facebook. Und die neuesten Fotos aus der Familie gibt's auf Instagram."*

Aber: Was macht es mit uns, wenn „das Netz" zunehmend mehr über uns weiß als wir selbst?
Wie verändert sich das Selbstbild von Menschen, die sich über ihr „Profilbild" definieren?
Und wie beeinflussbar werden wir, wenn wir auf uns zugeschnittene „Nachrichten" bekommen?

Gemeinsam wollen wir das Für und Wider von Digitalen Medien diskutieren und überlegen, wie man mit den darin enthaltenen Gefahren umgehen kann. Und: Hat hier der Glaube an Gott einen Einfluss auf unser Verhalten?

Verantwortlich für den Inhalt des Abends:
Pfarrer Christof Meißner

Weitere Termine
15. Februar 2019 | 15. März 2019

Gemeinsames Adventsliedersingen
Freitag, 7. Dezember 2018
18 Uhr | Peterskapelle

Die Adventszeit geht so schnell vorbei und wir kommen kaum zum Singen der schönen Lieder. Wenn es Ihnen auch so geht: Seien Sie herzlich willkommen.
Kantorin Christine Grießhammer und Dekan Christian Kopp singen mit Ihnen viele alte und manche neuere Advents- und Weihnachtslieder. Mit diesen schönen Liedern in Herz und Kopf gehen wir nach ca. 45 Minuten wieder auseinander.

Oratorio de Noël
Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens

Samstag, 15. Dezember
19 Uhr | Peterskirche

mit dem Chor „CantAmore"
Leitung: Heike Kiefer

Eintritt frei

St. Peter

Sonntag, 16. Dezember, 17 Uhr
Weihnachtskonzert

Gospelchor Glory-Land-Singers,
Handglockenchor, Leitung: Tom Keeton
Stubenmusi, Leitung: Angela Potzel
Flötenensemble, Leitung: Heidimaria Lattemann
Kantorei Lichtenhof,
Leitung: Stefanie Hruschka-Kumpf

Eintritt frei

Benefizkonzerte zur Vesperkirche

Dienstag, 18. Dezember, 19 Uhr
Weihnachtskonzert
Dürer-Gymnasium

Sonntag, 13. | 20. | 27. Januar
jeweils 17 Uhr
mit dem Staatstheater Nürnberg

Eintritt frei, Spenden erbeten

Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

Gottesdienste Dezember 2018

	Christuskirche **Siemensplatz 2**	**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche** **Allersberger Str. 116**
2. Dezember 1. Advent	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Verabschiedung des bisherigen und Einführung des neuen Kirchenvorstands Diakon Schultes, Pfr. Meißner	8.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung des bisherigen und Einführung des neuen Kirchenvorstands Pfr. Reuther
9. Dezember 2. Advent	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Hegwein	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Popp
Freitag 14. Dezember	18.00 Uhr Gebet für Frieden und Zusammenhalt	
16. Dezember 3. Advent	9.30 Uhr Gottesdienst Vikar Dr. Wiesgickl	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Meißner
23. Dezember 4. Advent	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Hegwein	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Klever
Montag 24. Dezember Heiliger Abend	15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfrin. Hegwein 17.00 Uhr Christvesper Pfr. Meißner, Kantorei 22.30 Uhr Christmette Pfr. Meißner	15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfrin. Popp / Vikar Dr. Wiesgickl 17.00 Uhr Christvesper Pfr. Reuther, Kantorei 22.00 Uhr Christnacht Pfr. Reuther, Posaunenchor
Dienstag 25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Hegwein	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrin. Klever
Mittwoch 26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Amberg	9.30 Uhr Gottesdienst mit Gospelchor Pfrin. Popp

Gottesdienste Dezember 2018

Peterskirche **Regensburger Str. 62**	**Peterskapelle** **Kapellenstr. 12**	
9.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands Pfrin. Rinka, ökumenischer Kirchenchor, Posaunenchor	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Rinka	2. Dezember 1. Advent
10.00 Uhr Familiengottesdienst im Advent, Pfr. Hertel & Team	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Lektorin Stell	9. Dezember 2. Advent
Kapelle Christuskirche, Pfrin. Hegwein / Pfrin. Klever		Freitag 14. Dezember
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (S) Pfrin. Münster	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Münster	16. Dezember 3. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst mit den Bäckerposaunen Dekan Kopp		23. Dezember 4. Advent
15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical Pfr. Hertel 17.00 Uhr Christvesper Pfrin. Rinka 22.00 Uhr Christmette Pfrin. Rinka		Montag 24. Dezember Heiliger Abend
	11.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl (W) Pfrin. Münster	Dienstag 25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag
10.00 Uhr Gottesdienst um die Krippe Pfr. Hertel		Mittwoch 26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag

Gottesdienste Dezember / Januar 2019

	Christuskirche Siemensplatz 2	**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Allersberger Str. 116**
30. Dezember 1. Sonntag n. Weihnachten	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Dekan Kopp	9.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin Stadelmeyer
Montag 31. Dezember Silvester	17.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Meißner	17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Reuther
Dienstag 1. Januar 2019 Neujahr	11.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Meißner	11.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Reuther
6. Januar Epiphanias	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Hegwein	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrin. Klever
Freitag 11. Januar	18.00 Uhr Gebet für Frieden und Zusammenhalt	
13. Januar 1. Sonntag n. Epiphanias	**10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Eröffnung der**	
20. Januar 2. Sonntag n. Epiphanias	9.30 Uhr Gottesdienst Vikar Dr. Wiesgickl	10.30 Uhr Familiengottesdienst Pfrin. Klever & Team
Samstag 26. Januar	**Kindersamstag** für Kinder 1.-4. Klasse 9 bis 13 Uhr	
27. Januar 3. Sonntag n. Epiphanias	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Diakon Schultes	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Reuther
		11.00 Uhr kirche kunterbunt
3. Februar 4. Sonntag n. Epiphanias	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Meißner	10.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Popp

Gottesdienste Dezember / Januar 2019

Peterskirche Regensburger Str. 62	Peterskapelle Kapellenstr. 12	
	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Dekan Kopp	30. Dezember 1. Sonntag n. Weihnachten
	16.30 Uhr Posaunen im Hof 17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (S), *anschl. Glühwein im Hof* Pfr. Hertel	Montag 31. Dezember Silvester
	11.00 Uhr Neujahrsgottesdienst, *anschl. Sektempfang* Pfrin. Münster	Dienstag 1. Januar 2019 Neujahr
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (W) Pfrin. Münster	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Münster	6. Januar Epiphanias
Kapelle Christuskirche, Pfrin. Hegwein / Pfrin. Klever		Freitag 11. Januar
Vesperkirche, Regionalbischof Nitsche, Pfr. Reuther u.a.		13. Januar 1. Sonntag n. Epiphanias
9.30 Gottesdienst anschl. Neujahrsempfang in der Pfründnerstr. 20 Dekan Kopp	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Dekan Kopp	20. Januar 2. Sonntag n. Epiphanias
im Gemeindezentrum der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche		Samstag 26. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Rinka	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Rinka	27. Januar 3. Sonntag n. Epiphanias
in St. Peter, Pfr. Hertel & Team		
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (S) Pfr. Hertel	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfr. Hertel	3. Februar 4. Sonntag n. Epiphanias

Unsere neuen Kirchenvorsteherinnen

Ich glaub. Ich wähl.
Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Sandra Börkel, Kinderpflegerin

„Den christlichen Glauben halte ich für etwas Schönes, das es zu bewahren und weiterzugeben lohnt. Deshalb setze ich mich ein für die Unterstützung bzw. Schaffung von generationenübergreifenden Angeboten und die Einbindung von Kindern und Jugendlichen."

Sven Bröde, Installations- und Heizungsbaumeister

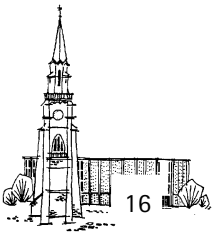
„Die Zukunft unserer Gemeinde liegt mir am Herzen."

Jutta Dehmel, Heilpädagogische Förderlehrerin

„Kirche im Süden - offen, bunt, für jedermann, vor allem für Kinder, junge Menschen und Familien."

Elisabeth Dell, Studentin

„Ich möchte mich für die Jugend in der Gemeinde einsetzen und mehr coole Freizeitangebote einrichten für die Zeit vor und besonders nach der Konfirmation."



Den neu Gewählten wünschen wir Freude in ihrem Amt und Gottes Segen für Ihr Wirken!

... und Kirchenvorsteher

Gabriele Kolb, Erzieherin i.R.

„Ich möchte die Gemeinde weiterhin tatkräftig unterstützen und bei den Veränderungen und Neuerungen dieser Zeit mitwirken."

Ich glaub. Ich wähl.
Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Ortrun Seiler, Sozialpädagogin

„Die Christuskirche ist für mich ein wunderbarer Ort für Anbetung und Begegnung. Mich hier verstärkt mit meinen Gaben einzubringen ist mein Wunsch / mein Ziel."

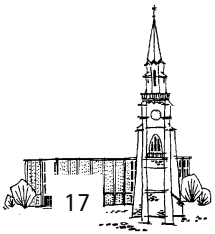
Barbara Sommer, Sozialpädagogin

„Für eine bunte und offene Christuskirche in der Südstadt."

Herbert Ströbel, Maurer

„Für den Vorschlag zum Kirchenvorstand möchte ich mich bedanken. Mit Gottes Hilfe möchte ich die Aufgabe zum Wohle der Gemeinde ausführen."

Herzlichen Dank auch an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die die Durchführung der Wahl am 21. Oktober unterstützt haben.



angebote für kinder

NEU – Die Mädelsgruppe am Nachmittag

Termine

Dienstag 4. u. 18. Dezember | 16 bis 17 Uhr.

Für die Eltern gibt es die Möglichkeit zum Kaffeetrinken und Ratschen im Café.

In der Christuskirche, Siemensplatz 2
Kontakt: Pfarrerin Marion Hegwein
☎ 0176 40242905

Herzliche Einladung zum Kinderchor!

Erstes Treffen im neuen Jahr:
Donnerstag, 10. Januar 2019, 15 bis 16 Uhr,
Gemeindesaal Pfründnerstr. 20
Die weiteren Proben sind ebenfalls donnerstags, 15 – 16 Uhr

Nähere Infos bei: Tim Bieberich | ☎ 0157 84428907
E-Mail: tim.bieberich@yahoo.de

Kindersamstag am 26. Januar 2019

9.30 – 13.00 Uhr din den Räumen der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche statt. Die Kinder der Christuskirche und der Peterskirche treffen sich um 9 Uhr vor ihrer jeweiligen Kirche und laufen nach Lichtenhof. Dort wartet ein leckeres Frühstück, viel Spaß und Spannung und ein liebevoll vorbereitetes Thema. Nach dem Mittagessen geht's zurück in die Heimatgemeinden. Dort müssen die Kinder um 13 Uhr vor den Kirchen wieder abgeholt werden.

Der Kindersamstag ist ein kostenloses Angebot für Kinder der 1. bis 4. Klasse. Das KISA-Team sucht noch Unterstützung. Wer Lust mitzuarbeiten, melde sich bitte bei den Verantwortlichen vor Ort oder bei Pfarrer Hertel: 0160 96638107.

Frühjahrssammlung 2019 der Diakonie

Gemeinsam und freiwillig anderen Menschen helfen und dabei sich selbst entdecken

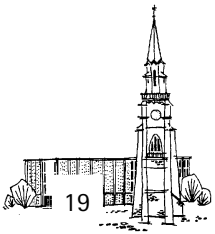
Anderen Zeit zu schenken und sich dabei auch Zeit für sich selbst zu nehmen. Das hilft bei der Frage, wo der eigene Lebensweg hinführen soll. Es hilft, die eigenen Stärken und Interessen besser kennenzulernen. Es bedeutet aber auch, anderen Menschen etwas von der eigenen Zeit zu schenken, sich für andere einzusetzen, sie zu unterstützen.

Die Freiwilligendienste (BFD und FSJ) der Diakonie Bayern bieten diese Chance für junge Menschen und Menschen über 27 Jahre.

Damit die Freiwilligendienste und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom **25. Februar bis 03. März 2019** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)
IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank
Stichwort: Frühjahrssammlung

20% der Spenden verbleiben in der Kirchengemeinde für diakonische Arbeit.
45% der Spenden verbleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung diakonischer Projekte.
35% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt.



Gottesdienst zum Gemeindefest und Einweihung des „Haus für Kinder FARBENFROH“ am 30. September 2018

Austrägerinnen und Austräger gesucht

Von vielen Gemeindegliedern hören wir, dass sie bedauern, wenn die regelmäßigen Informationen aus der Christuskirche fehlen. Wir wären sehr dankbar, wenn sich neue Austrägerinnen und Austräger finden und im Pfarramt melden (Tel. 44 62 00). Hier sind die noch offenen Straßen, für die wir noch dringend Helferinnen und Helfer suchen:

Ackerstraße 1-21 (17 Haushalte)
Ackerstraße 4-20 (22 Haushalte)
Alexanderstr. 119 (13 Haushalte)
Alexanderstr. 2-38 (41 Haushalte)
Espanstraße (alle, 50 Haushalte)
Gibitzenhofstr. 19-25 (7 Haushalte)
Helingstraße 6 (6 Haushalte)
Helmholtzstr. (alle, 45 Haushalte)
Heynestraße 1-45 (38 Haushalte)
Heynestraße 6-26 (16 Haushalte)
Kanzlerstr. 1-11 (30 Haushalte)
Kurfürstenstr. 18-20 (5 Haushalte)
Kurfürstenstr. 19-21 (5 Haushalte)
Markgrafenstr. 6-24 (53 Haushalte)
Markgrafenstr. 1-17 (23 Haushalte)
Melanchthonstr. 8-10 (7 Haushalte)
Ohmstraße 1-13 (12 Haushalte)
Ohmstraße 2-12 (17 Haushalte)
Peter-Henlein-Str. 22-30 (15 HH)
Pfälzerstr. 56-62 (10 Haushalte)
Pfälzerstr. 63-65 (12 Haushalte)
Schleidenstraße (alle, 30 Haushalte)
Schonerstraße (alle, 19 Haushalte)
Schwabenstr. 37-55 (34 Haushalte)
Steinheilstr. 2-20 (36 Haushalte)
Steinheilstr. 3-19 (21 Haushalte)
Straßburger Str. 6 (1 Haushalt)
Straßburger Str. 3-17 (22 HH)
Wiesentraße 1-41a (54 Haushalte)
Wiesenstraße 2-64 (37 Haushalte)

Adventsmusik

bei Kerzenschein

in der Christuskirche Steinbühl

am 4. Advent, 23. Dezember 2018, 17.00 Uhr

Die Kantorei und die Seniorenkantorei der Christuskirche präsentieren bekannte Advents- und Weihnachtsmelodien und laden herzlich zum Mitsingen ein.

Orgel: Marcel Rode

Leitung: Wolfgang Tammen

anschließend gemütliches Beisammensein und Adventsbasar des Handarbeits– und Bastelkreises

Gruppen und Kreise

alle Veranstaltungen finden - falls nicht anders vermerkt -
in der Christuskirche am Siemensplatz 2 statt

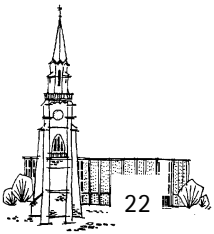
Hauskreis	14-tägig, 19:30 - 21:00 Uhr Infos bei M. Lindner (9443387)
Handarbeits- und Bastelkreis für alle Interessierten offen - Anleitungen, viele Strick- und Häkelmuster	am 18.12., 22.01. und 29.01. von 14:00 bis 16:00 Uhr
Klöppelgruppe	jeden Samstag von 11:00 bis 13:00 Uhr (außer in den Ferien)
Bogenschießen	Donnerstag, 19:30 - 21:30 Uhr (außer in den Ferien)

Plusminus 60

Mittwoch, 19.12.	Bereits um **18:00 Uhr** treffen wir uns und lassen das Jahr heiter besinnlich ausklingen
Mittwoch, 30.01.	Herr Dötschel spricht über die Jahreslosung 2019 mit anschließender Diskussion Beginn: 19:00 Uhr

Seniorentreff

04.12., 14:00 Uhr	Kaffee, Tee, Kuchen
08.01., 14:00 Uhr	Themen, Gott und die Welt
11.12., 14:00 Uhr	Gemeinsame Weihnachtsfeier mit den Senioren der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche im Gemeindezentrum Lichtenhof



Kinder und Jugendarbeit

Eltern-Kind-Gruppe	jeden Dienstag von 9:00 bis 11:00 Uhr (außer in den Ferien)
Kindersamstag	am 26.01., 9:00 bis 13:00 Uhr Treffpunkt an der Christuskirche
„Laut & Stark“ Mädelsgruppe für 6-10jährige	04.12. und 18.12. 16:00 bis 17:00 Uhr in der Christuskirche

Konfi-Termine

Konfi-Nachmittage	am 07.12. um 15:30 Uhr in St. Markus
	am 18.01. um 15:30 Uhr in der Christuskirche

Kirchenvorstand

Sitzung	am 04.12. um 19:00 Uhr

Kirchenmusik

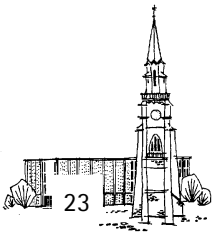
Kantorei	jeden Montag, 19:30 Uhr mit Étienne Lemieux-Després
Seniorenkantorei	14.12. um 14:30 Uhr

Besinnung und Andacht

Mittagsgebet	jeden Montag bis Freitag nach dem Glockenläuten um 12:00 Uhr
Geburtstagscafé für die Geburtstagskinder Dezember und Januar	am 28.01.2019 um 15:00 Uhr

Mittagsimbiss

Montag bis Freitag	nach dem Mittagsgebet im Kirchencafé



Leben – individuell und zentral
Innovatives Wohnen in Lavida

Rummelsberger Diakonie

Neu in Nürnberg

Grundservice-Paket mit 24-Stunden-Notfalldienst, zentraler Servicestelle und gemeinschaftlichen Freizeitangeboten.

Folgende Leistungen können zusätzlich in Anspruch genommen werden:

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Servicewohnen / Betreutes Wohnen
- Ambulant betreute Wohngemeinschaft
- Vermittlung von Dienstleistungen
- Mittagstisch
- Beratung

Lavida | Tafelfeldstraße 8 | 90443 Nürnberg
Telefon 09 11 39 36 34 230

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger

rummelsberger-diakonie.de/lavida

Neuer Qigong-Kurs ab September

montags von 17:00-18:00 Uhr in der Turmkapelle

Die 18 harmonischen Bewegungen des Taji-Qigong
sind weltweit bekannt und wurden von Prof.Lin Housheng in China aus Übungen des Tajiquan und typischen Qigong-Bewegungen zu gesundheitlichen Zwecken zusammengestellt. Sie wirken auf drei Ebenen:

Auf der **körperlichen Ebene**:
die Stütz- und Haltemuskulatur, sowie die Knochen werden gestärkt, Gelenke, Sehnen und Bänder werden geschmeidiger. Muskelverspannungen werden gelöst, die Durchblutung wird verbessert.

Auf der **mentalen Ebene** :
Ruhe, Ausgeglichenheit und Konzentration werden gefördert und führen zu mehr Gelassenheit und Wohlbefinden.

Auf der **energetischen Ebene**:
Meridiane (Nervenbahnen) und Organsysteme werden stimuliert. Damit können Blockaden gelöst und der Energiefluss im Körper reguliert werden.

Kursleitung und Information:
Heike Steinbauer, Pädagogin für Feldenkrais, Qigong und Tai-Chi
Singerstr. 11, 90443 Nürnberg, Tel.: 0911/417183 oder 0172/8644582

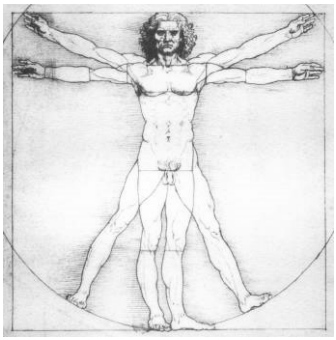
RAT UND HILFE
AUS TRADITION

Seit vier Generationen können Sie sich auf unseren Familienbetrieb verlassen. Wann immer Sie uns brauchen – wir sind persönlich für Sie da: Individuell und professionell, vertrauensvoll und menschlich.

TRAUERHILFE STIER
Bestattungsinstitute seit 1902 · Telefon (09 11) 23 98 89-0
Fürther Straße 153 · 90429 Nürnberg · www.trauerhilfe-stier.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Homöopathisch-
biologische
Naturheilpraxis
Augendiagnose - Ohrakupunktur
Moxibustion



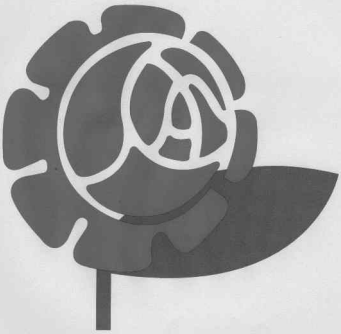
Sabine Grötsch

Wiesenstraße 101, 90459 Nürnberg
Telefon: 0911 / 4333785
Sprechzeiten: Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Karin und Wilhelm Meier GbR
Werbung • Mediengestaltung • Druck

Ob für privat, Ihre Gemeinde oder Ihre Firma; Ob Plakat, Flyer, Visitenkarten oder Kirchenbote; Bei uns sind Ihre Drucksachen immer in den besten Händen.

Druckservice Meier · Bruckwiesenstraße 17 · 90411 Nürnberg
Mobil: 0171-845 86 45
info@druckservice-meier.de · www.druckservice-meier.de



BLUMEN BARUCH
Ihr Fachgeschäft für Floristik

Nürnberg
Gudrunstraße 32 Tel. 44 28 80
Pillenreuther Str. 62 Tel. 43 86 99

FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.

Bauelemente LORENZ GmbH

- Fenster
- Haustüren

aus Kunststoff – Holz – Aluminium

- Markisen
- Wintergärten
- Innentüren
- Insektenschutzgitter
- Vordächer
- Dachflächenfenster
- Hochwasserschutzfenster

System Brügmann

Espanstraße 3
90443 Nürnberg
☎ (0911) 941 947-0
(0911) 941 947-8
www.bauelemente-lorenz.de

WIR SIND FÜR SIE DA: KOMPETENT, FREUNDLICH UND VERTRAUENSVOLL.

Zur Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und für ihre hohe Lebensqualität in ihrer vertrauten Wohnung!

Diakonie NordWest gGmbH Nürnberg

... für Ihr lebenswertes Zuhause

UNSERE ANGEBOTE:

- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Grundpflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Verhinderungspflege
- Individuelle pflegebegleitende Leistungen
- Beratung
- Und vieles mehr

UNSERE DIAKONIESTATION IN IHRER GEMEINDE

Diakonie NordWest gGmbH Nürnberg
Kleinweidenmühle 6 • 90419 Nürnberg
Telefon: 0911/ 3 00 03-0
Telefax: 0911/ 3 00 03-29
E-Mail: dnw.info@diakonieneuendettelsau.de

Diakonie Neuendettelsau

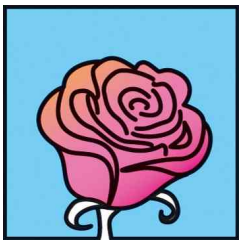
Leben gestalten

www.ambulantepflege-nuernberg.de

Die auf den Herrn harren kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler,

Dezember 2018

In der Online-Ausgabe können wir personenbezogene Daten leider nicht veröffentlichen



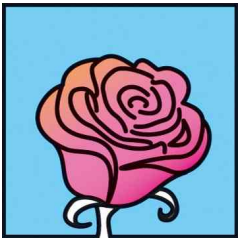
Grafik: Gemeindebriefmagazin

Redaktionsschlusstermine für die nächsten Kirchenboten:

Februar / März 2019:	**Mo., 7. Januar 2019**
April / Mai 2019:	**Mo., 4. März 2019**

Wir freuen uns über Beiträge zum Kirchenboten. Bitte senden Sie uns diese aber rechtzeitig **vor dem Redaktionsschluss** zu!
Die Entscheidung über Veröffentlichung behält sich das Redaktionsteam vor.

Januar 2019

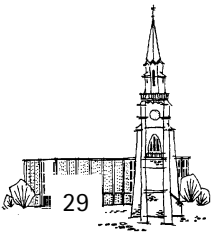


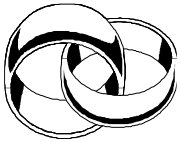
Grafik:
Gemeindebriefmagazin

In der Online-Ausgabe können wir personenbezogene Daten leider nicht veröffentlichen

dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.

Jesaja 40,31



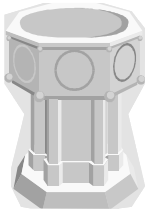


Getraut wurden:

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

1. Joh. 4,16

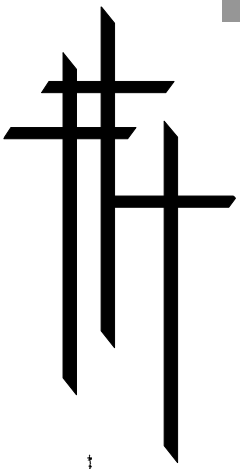
In der Online-Ausgabe können wir personenbezogene Daten leider nicht veröffentlichen



Getauft wurde:

Gott, der da hieß das Licht aus der Finsternis hervorbrechen, der hat einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben.

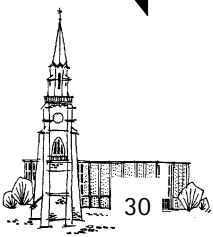
2. Kor. 4,6



Bestattet wurden:

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 121, 1-2



Monatsspruch Dezember 2018

**Da sie den Stern sahen,
wurden sie hocherfreut.**

Matthäus 2,10

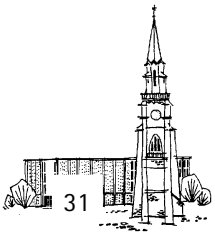
Monatsspruch Januar 2019

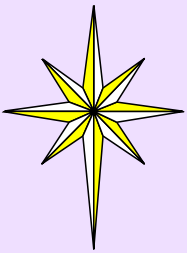
**Gott spricht:
Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken;
der soll das Zeichen sein des Bundes
zwischen mir und der Erde.**

Genesis 9,13

Kollekten

02.12.	Brot für die Welt
09.12.	Medienerziehung
16.12.	Arbeit mit Geflüchteten im Dekanat Nürnberg
23.12.	Für die Kirchenmusik
24.12.	Brot für die Welt
25.12.	Evang. Schulen in Bayern
26.12.	Gehörlosenseelsorge
30.12.	Für die eigene Gemeinde
31.12.	Für die eigene Gemeinde
01.01.	Bahnhofsmission
06.01.	Weltmission
13.01.	Eröffnung der Vesperkirche in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche
20.01.	Telefonseelsorge
27.01.	Diakonisches Werk in der EKD

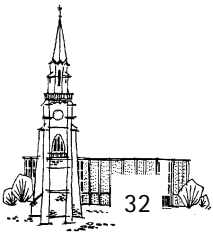




"Vertraut den neuen Wegen,
auf die der Herr uns weist,
weil Leben heißt: sich regen,
weil Leben wandern heißt.
Seit leuchtend Gottes Bogen
am hohen Himmel stand,
sind Menschen ausgezogen
in das gelobte Land.

Vertraut den neuen Wegen,
auf die uns Gott gesandt!
Er selbst kommt uns entgegen.
Die Zukunft ist sein Land.
Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit.
Die Tore stehen offen.
Das Land ist hell und weit."

Klaus Peter Hertzsch,
Evangelisches Gesangbuch 395, 1 und 3



Seniorengottesdienste

03.12.2018 und 07.01.2019, 10:00 Uhr im „Lavida“
18.12.2018 und 15.01.2019, 17:00 Uhr im „Sonnenhof“